

Agenda

Heute Donnerstag

Bütschwil

Elternbildungsabend, Beziehungskompetenz – vier Werte, die ein Leben lang tragen, mit Referentin Barbara Frischknecht-Schoop, Primarschulen Bütschwil-Dietfurt-Ganterschwil-Lütisburg sowie die Oberstufe BuGaLu und Eltern, 20.00, Oberstufenschulhaus BuGaLu, Aula, Grämigerstrasse 6

Mosnang

Buchstart-Treff, Reim & Spiel, 9.15, Bibliothek

Neu St. Johann

Jahrmarkt, Sidwald

Wattwil

Mütter- und Väterberatung, Volkshausstrasse 23, Thurpark, 9.00–11.00

Lagerverkauf Kleider und Stoffe, Kollektion Luna AG, Industriestrasse 2, 10.00–18.00

Lache Isch gsond, Geschichten von und mit Peter Eggenberger, 14.00, evangelische Kirche

Öffnungszeiten BIZ, 14.00–18.30, Berufs- und Laufbahnberatung Toggenburg, Bahnhofstrasse 32

Morgen Freitag

Ebnat-Kappel

b-treff, Industriestrasse 45a, Treffpunkt und Secondhand-Shop, Ertrag gemeinnützig, 14.00–17.00

Filmlesung, mit Thomas Binotto, Kirchenzentrum, 19.30

Hemberg

HV Schwingclub Wattwil und Umgebung, 20.00, Gasthaus Löwen

Krummenau

Tag der offenen Tür St. Gallischer Hilfsverein SGVH, 11.00–15.00, Tageszentrum Toggenburg, Kraftwerk

Gabriano/Anna Ferrari, 21.00, Kraftwerk

Wattwil

Lagerverkauf Kleider und Stoffe, Kollektion Luna AG, Industriestrasse 2, 10.00–18.00

Öffnungszeiten BIZ, 14.00–17.00, Berufs- und Laufbahnberatung Toggenburg, Bahnhofstrasse 32

Modeapéro mit musikalischer Unterhaltung, von Sänger Remo Forrer, 19.00, Sport Metzger

Den Body fit durch den Winter bringen

Lütisburg Die Männerriege Lütisburg bereitet sich schon auf die Winterzeit vor. Im aktuellen Mitteilungsblatt der Gemeinde steht, dass das diesjährige Wintertraining vielseitig gestaltet werde. Mit gezielten Übungen würden Beweglichkeit, Ausdauer, Kraft und Koordination gefördert. Das individuelle Programm habe verschiedene Schwierigkeitsstufen und eigne sich für alle: egal ob jung oder etwas älter, für Sportgeübte wie auch für Einsteiger, für Frau und Mann, heisst es in der Mitteilung weiter. Die Trainings seien ohne Vereinszwang und es herrsche keine Präsenzpfllicht. Die Teilnahme ist gratis. Dank des Bodyfit-Trainings soll der Body auch während der Monate, in denen man für gewöhnlich an Gewicht zulegt, fit gehalten werden. Das Training findet vom 5. November bis zum 18. Februar 2019 jeweils montags von 20 bis 21.30 Uhr in der Turnhalle in Lütisburg statt. (pd/tik)



Der Kunstschafter Ralph Brühwiler aus Ebnat-Kappel (links) überreicht Leo Morger von Kunsthalle(n) Toggenburg insgesamt 36 Postkarten mit Wünschen von den Ausstellungsbesuchern. An der Fassade im Hintergrund befand sich im September die Installation. Bild: Anina Rütsche

Wunschkonzert aus der Postkiste

Krinau An der Ausstellung «Alles Fassade» hat Ralph Brühwiler ein Postkartenprojekt kreiert. Wer wollte, konnte via Karte einen Kultur-Wunsch äussern. 151 Wünsche gingen ein.

Anina Rütsche

anina.ruetsche@toggenburgmedien.ch

793 selbst gestaltete Postkarten hat Ralph Brühwiler gebraucht, um seine Installation an der Westfassade der Krinauer Turnhalle fertigzustellen. Das grossformatige Werk, das im September im Rahmen der Gruppenausstellung «Alles Fassade» an der Westwand der Krinauer Turnhalle prangte (das «Toggenburger Tagblatt» berichtete), gibt es mittlerweile nicht mehr in seiner ursprünglichen Form. Die Besucherinnen und Besucher haben auf Anregung des Künstlers viele Karten von der Wand gelöst, beschriftet und in eine eigens dafür aufgebraute Postkiste geworfen. Bilanz: 189 von 793 Karten wurden entfernt, 151 landeten in der Box. Adressiert sind sie an je eine Organisation, die sich in der Region Toggenburg für die Kultur und ein gutes Zusammenleben einsetzt. Es sind dies Kunsthalle(n) Toggenburg, Kultur Toggenburg und der Verein Krinau aktiv, die allesamt an «Alles Fassade» beteiligt gewesen waren, wobei die Idee von «Kunsthalle(n) Toggenburg» ausgegangen war.

Gleich 17 Schulkinder wollen eine Kletterwand

Auf Ralph Brühwilers Karten, welche verschiedene Fassadenmotive zeigen, haben Leute aus

nah und fern notiert, was sie sich vom Kulturbetrieb im Toggenburg wünschen. Da heisst es beispielsweise: «Ich wünsche mir weitere so interessante Ausstellungen, ich bin überrascht, beglückt und erfreut», oder «Ich wünsche mir Platzkonzerte in Toggenburger Dörfern mit Hackbrett, Akkordeon und Klarinette». Eine andere Person möchte einen kreativen Ortskreisel beim Bahnhof Wattwil gestalten, ein weiterer Gast hätte gerne ein Dorfplädli in Krinau.

Neben den Erwachsenen haben sich laut Ralph Brühwiler auch zahlreiche Kinder via Postkarte gemeldet, was damit zusammenhängen könnte, dass sich Karten und Postbox auf dem Krinauer Schulareal befanden. Ein Bub beispielsweise wollte unbedingt ein Piratenschiff an seiner Hauswand anbringen, ein anderer wünschte sich eine Freundin, und ein Mädchen träumte von vielen neuen Spielsachen. Der Renner sei allerdings etwas ganz anderes gewesen, etwas, womit zunächst niemand gerechnet hatte: Gleich 17 Schülerinnen und Schüler wünschen sich eine Kletterwand in Krinau. «Das habe ich sogleich an Jakob Wickli, den Präsidenten von Krinau aktiv, weitergeleitet», sagt der Postbote spielende Künstler. Dieser habe sich gefreut, und er

schaue nun, was sich diesbezüglich machen lässt.

«Die Karten in der Box waren klatschnass»

Ralph Brühwiler ist es wichtig, dass auch die anderen weit über hundert verschiedenen Anregungen der Ausstellungsbesucher bei denjenigen Adressaten ankommen, für die sie bestimmt sind. Dafür hat der Kulturschafter alle Notizen aus der Postkiste gelesen, ausgewertet und geordnet. Kultur Toggenburg erhält 16 Wunschkarten, der Verein Krinau aktiv deren 76, für Kunsthalle(n) Toggenburg gibt es 36. Die übrigen Botschaften seien unlesbar gewesen, fügt der Postkartenliebhaber an. Zudem verrät er, dass sämtliche Karten beim Öffnen der Postkiste klatschnass gewesen seien, «keine Ahnung, warum das so war». Zum Glück habe er sie aus synthetischem, witterungsresistentem Material anfertigen lassen, fügt er an, und auch die zum Schreiben verwendeten Stifte seien wasserfest gewesen. «So kam es, dass ich all die Karten zuhause am Stewi trocknen lassen musste», erzählt der Ebnat-Kappler.

Übriggebliebene Karten werden weiter genutzt

Auch Leo Morger von Kunsthalle(n) Toggenburg, einer der Initianten von «Alles Fassade», hat

kürzlich einen beachtlichen Stapel mit Postkarten im Empfang genommen. Für die Übergabe waren er und Ralph Brühwiler eigens nach Krinau gefahren, zur Turnhalle, deren Wand in ihren ursprünglichen Zustand zurückversetzt wurde. «Schade eigentlich, hier war es mit den Postkarten viel schöner», findet Leo Morger. Über die Wünsche, welche die Besucherinnen und Besucher für Kunsthalle(n) Toggenburg notiert haben, freut sich deren Präsident sichtlich. Auch hier zeige sich, dass die Ausstellung auf grossen Anklang gestossen sei. Dies motiviere ihn und seine Mitstreiter, nächsten Herbst ein weiteres Kunstprojekt auf die Beine zu stellen. Genauereres kann er noch nicht preisgeben, denn die Planungssitzung habe noch nicht stattgefunden. Bereits steht aber fest, dass Leo Morger die 36 Postkarten an dieses Treffen mitbringen wird.

Ralph Brühwiler seinerseits hat ebenfalls Pläne geschmiedet. Er möchte auch all jene Postkarten von «Alles Fassade» unter die Leute bringen, welche die Ausstellung an der Turnhallenfassade überdauert haben. Wer interessiert ist, kann sich unter Telefon 0719939333 melden.

Hinweis

www.ralphbruehwiler.ch

Lesetipp

Leinsee

Karl ist noch nicht einmal 30 und hat sich schon als Künstler in Berlin einen Namen gemacht. Er ist der Sohn von August und Ada Stiegenhauer, dem Glamourpaar der deutschen Kunstszene. Doch in der symbiotischen Beziehung seiner Eltern war kein Platz für ein Kind.

Als Karl den Anruf erhält, dass sein Vater sich umgebracht hätte und seine Mutter ebenfalls im Sterben läge, beginnt Karls Kosmos zu schwanken und steht plötzlich still.

Die einzige Konstante ist ausgerechnet das kleine Mädchen Tanja, das ihn mit kindlicher Unbekümmertheit zurück ins Leben lockt. Durch die blosse Präsenz des Mädchens beginnt er sich seiner eigenen Kindheit zu stellen und über seine Beziehung zu seinen Eltern nachzudenken. Und es beginnt ein Roman, wie ein Gewitter, zart wie ein Hauch, über Künstler und Schicksal.

Hinweis

Anne Reinecke: **Leinsee**; Verlag: Diogenes, 368 Seiten; Bibliothek Lichtensteig.

Handelsregister

Podologie Schneck GmbH, in Wattwil, Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Schneck Myrta, von Eschenbach, in Eschenbach, mit Einzelunterschrift.

Notfälle

Ärztliche Dienste

Rufen Sie in einem Notfall Ihren Hausarzt an. Über den Telefonbeantworter wird der diensthabende Notfallarzt bekanntgegeben.

Tierärzte

Samstag/Sonntag, 27./28. Oktober

Tierklinik Au AG, Bütschwil, Austrasse 1, 24 Stunden offen, auch jedes Wochenende, Telefon 0719828877; Tierklinik GST, Ziegelwies 1, Nesslau, 24 Stunden offen, auch jedes Wochenende, Telefon 0719955050; Tierärzteteam 24, Stelz, Wil, Telefon 0719313111

Zahnärzte

Toggenburg, Wil: 0844 144 005
Buchs: 0844 144 003

Telefone

Polizei	117
Feuerwehr	118
Sanitätsnotruf	144
Spital Wattwil	0719873300
Spital Wil	0719146111

Beratungsstellen

Soziale Fachstellen Toggenburg, Telefonnummer 0719875440